

Vita und Leseprobe

SUSANNE NIEBLER, Jahrgang 1960, geboren und aufgewachsen in Bad Tölz, Sozialpädagogin und Kustodin des Hallstattzeitliches Museums Großklein, lebte einige Jahre in Palästina, liebt KlangFarbenPoesie, den Orient, die Städte Graz und Jerusalem und ihr Lebensdorf Großklein, hält sich am liebsten in Bibliotheken, Museen, Kirchen, Cafés und zu Hause auf.

Bisherige Buchveröffentlichungen im SoralPRO-Verlag:

- „DichterKlang“ (Lyrik),
- „WunderWarten“ (Spirituelles Lesebuch),
- „ÜberLeben“ (Herzgesänge),
- „Die Farbe Sieben“ (Gemeinschaftsprojekt)

Leseprobe:

Susanne Niebler

„AugenBlicke“

SoralPRO Verlag, Graz

ISBN 978-3-903223-16-5

VK €15,00

VORWORT

In diesem Buch vereinen sich viele Gedanken und Gefühle, die mit Geist, Herz und Seele zu tun haben, ihnen entspringen oder von ihnen genährt werden. Zu lesen sind Reflexionen über innere und äußere Welten, Betrachtungen aus verschiedenen Lebensphasen - kostbare Augenblicke, festgehalten in lyrischen und prosaischen Worten, Beobachtungen und stimmungsvolle Bilder, flüchtige Eindrücke und prägende Erlebnisse, tiefgehende Erfahrungen, funkelnde Glücksmomente, aber auch schmerzhaftes Erinnerungen – AugenBlicke – das sind:

- Momentaufnahmen des Lebens in Worte gekleidet,
- Blicke unserer Augen, die nach draußen sich wenden oder nach innen schauen,
- die Augen anderer, die von außen auf uns blicken.

In KALEIDOSKOP sammeln sich bunt gemischte Gedankensplitter und Bilderfolgen, eine Mischung von Wahrnehmungen, Gefühlen und Stimmen – besinnlich, poetisch, philosophisch, spirituell, tief berührt vom Sein. Wie bei einem Kaleidoskop wechseln die Muster durch das Drehen in andere Blickwinkel und fügen sich neu zusammen, es entstehen verschiedene Wortbilder aus gleichartigen Themen.

Die SUSERKISCHEN LIEDER entstanden durch eine Zusammenarbeit mit meiner Freundin Erika. KlangGesang besteht aus Klängen und gesungener Sprache. Suserkisch ist eine erfundene Phantasiesprache, entwickelt für einen meditativen Gesang, der vom Monochord, einem Klanginstrument, begleitet wird. Die Liedtexte bestehen aus Silben und Lauten, geschöpft aus unserer beider ureigenen Sprache. Der Begriff „suserkisch“ ist zusammengesetzt aus unseren Vornamen.

Die jeweiligen poetischen „Übersetzungen“ stammen aus meiner Feder.

Zu besserem Verständnis und erhöhter Wirkung ist es sinnvoll, die Texte laut und langsam zu lesen – häppchenweise oder auch zufällig sich durch beliebiges Aufschlagen zu einem Text führen zu lassen. Die Fotos sind in besonderen AugenBlicken im Alltag und auf Reisen entstanden.

DIESE REISE ist wie der Wind

der uns weitreibt bevor wir richtig heimisch sind

diese Reise wie ein Lied

das verklingt bevor der Wind es leise singt

diese Reise wie eine Blume

die verblüht bevor das Lied sie wirklich sieht
diese Reise wie Leben und Liebe
die verwehen bevor wir sie verstehen
meine Reise wie ein Traum der sich verhext und
wie ein Baum glücklich lächelnd in den Himmel wächst